



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –  
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org  
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

**Pressemitteilung**

*Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 10/2007*

## **Selbstbestimmtes Lernen wird ermöglicht**

### **Statement von Prof. Dr. Reinhard Griebenow (Köln)**

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie hat neuerlich ihr Angebot zertifizierter Fortbildung in Printmedien neu geordnet und in der neu geschaffenen Zeitschrift „Der Kardiologe“ platziert. Eine eigene Redaktion sorgt hier für die Auswahl der Themen und Autoren. Neben dem üblichen redaktionellen Bearbeitungsprozess durchlaufen alle Artikel zusätzlich ein Review-Verfahren sowohl hinsichtlich des Inhaltes als auch der für die Zertifizierung notwendigen Fragen zur „Lernerfolgskontrolle“. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie bietet damit ihren Mitgliedern ein Fortbildungsangebot, das

- selbstbestimmtes Lernen ermöglicht, da der Leser Zeitpunkt und Ort der Bearbeitung selbst bestimmen kann. Da die Artikel parallel auch im Internet angeboten werden, entfällt darüber hinaus auch die Notwendigkeit zur persönlichen Archivierung
- qualitätsgesichert ist, da das zusätzlich Review-Verfahren für eine zusätzliche Überprüfung der Richtigkeit und Ausgewogenheit der Textaussagen sorgt und insbesondere die nach der Fortbildungsordnung geforderte Freiheit von werblichen Einflüssen sicherstellt
- dem Leser die Sicherheit gibt, dass mittel- bis langfristig alle relevanten Themen in der Kardiologie behandelt werden.

Weiterhin ist das erstmals 2001 in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer publizierte Curriculum „Praxis der Herzschrittmachertherapie“ in seiner zweiten Auflage erschienen. Mit diesem Curriculum hatte die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie seinerzeit für die sehr interdisziplinär gehandhabte Praxis der Schrittmacherimplantation einen Standard gesetzt und weiterhin dafür Sorge getragen, dass durch einen adäquaten Kenntnisstand der implantierenden und nachsorgenden Ärztinnen und Ärzte die Bestimmung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung eingehalten werden. Dort heißt es im § 2, Absatz 2: „Medizinprodukte dürfen nur von Personen errichtet, betrieben, angewendet und instand gehalten werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen.“ Der Schwerpunkt des Curriculums liegt weiterhin auf der antibradykarden Stimulation. Aktualisiert wurden insbesondere die Überlappungsbereiche zur kardialen Resynchronisationstherapie und der Behandlung mit implantierbaren Defibrillatoren.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Reinhard Griebenow  
(Vorsitzender des Fortbildungsausschusses der Nordrheinischen Akademie für  
Fort- und Weiterbildung)  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Krankenhaus Merheim  
Medizinische Klinik II  
Ostmerheimer Straße 200  
51109 Köln  
Tel.: 0221 / 8907 - 217  
E-Mail: zinsikc@kliniken-koeln.de

*Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 6300 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter [www.dgk.org](http://www.dgk.org).*